

Passport™ Moxi™
und
Passport™ Moda™ II
Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

Ihr Passport™-Hörsystem.....	1
Überblick über Ihr Passport™ Hörsystem.....	2
Funktionen Ihres Passport™ Hörsystems.....	4
Einsetzen der Hörsysteme in die Ohren	5
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	6
Batterie-Information	7
Bedienungsanleitung.....	9
Pflege Ihrer Hörsysteme.....	13
Reinigen Ihrer Hörsysteme.....	14
Hauptmerkmale Ihres Passport™ Hörsystems	17
Zusatzsysteme	18
Warnhinweise.....	19
Fehlerbehebung.....	23

Ihr Passport™-Hörsystem

Hörgeräteakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriewechsel: ☐ Größe 312

Garantie: _____

Programm 1 ist das Automatik-Programm

Programm 2 ist das manuelle Programm für: _____

Programm 3 ist das manuelle Programm für: _____

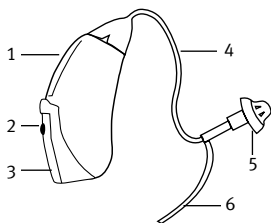
Programm 4 ist das manuelle Programm für: _____

Kaufdatum : _____

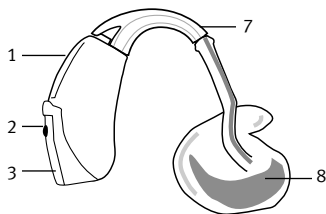
Überblick über Ihr Passport™ Hörsystem

Einige der Komponenten Ihres Hörsystems sind in den nachfolgenden Abbildungen aufgeführt. Bitte Sie Ihren Hörgeräteakustiker, die für Ihr Hörsystem und Zubehör zutreffende Abbildung anzukreuzen.

Moda™ II Ankopplung (bitte ankreuzen)



☐ Moda II mit Slim Tube und Kuppeln

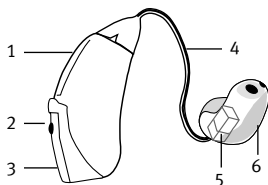


☐ Moda II mit Ohrpassstück

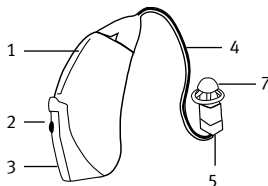
Moda II Legende

- 1 Mikrophon und Mikrofonschutz
- 2 Programmtaster oder Lautstärkeregler (je nach individueller Anpassung)
- 3 Batterielade / Ein- und Ausschalter
- 4 Schlauch
- 5 Kuppel
- 6 Halterung
- 7 Hörwinkel
- 8 Ohrpassstück

Moxi™ Ankopplung (bitte ankreuzen)



☐ Moxi mit Hohlschale



☐ Moxi mit Kuppel

Moxi Legende

- 1 Mikrofon und Mikrofonschutz
- 2 Programmtaster oder Lautstärkeregler (je nach individueller Anpassung)
- 3 Batterielade / Ein- und Ausschalter
- 4 Schlauch
- 5 Lautsprecher / Hörer
- 6 Hohlschale
- 7 Kuppel

Mein Hörsystem besitzt: (bitte ankreuzen)

- ☐ Programmwahlschalter
- ☐ Lautstärketaster

Optionales Zubehör (bitte ankreuzen)

- ☐ Smart Control

Weitere Informationen finden Sie in dem Smart Control Benutzerhandbuch.

Funktionen Ihres Passport™ Hörsystems

Die Premium-Hörsysteme der Passport-Familie verfügen über folgende Funktionen:

- Automatische Hörprogramme
- 3 zusätzliche manuelle Programme
- Möglichkeit, Ihre persönlichen Einstellungen für Hörkomfort und Sprachverständlichkeit mit smartFocus / Smart Control nachzustellen.

Die Gewöhnung an Ihre neuen Hörsysteme kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Tragen Sie diese anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Je nach Ihrer bisherigen Erfahrung mit Hörsystemen, erhöhen Sie die Tragedauer allmählich, bis Sie sich völlig an sie gewöhnt haben. Letztendlich sollten Sie Ihre Passport-Hörsysteme täglich und den ganzen Tag über tragen.

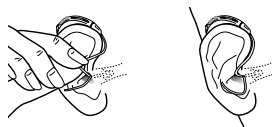
Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker, hinsichtlich etwaiger Feineinstellungen, um sicherzustellen, dass Sie mit Ihren Hörsystemen zufrieden sind. Tonhöhe und Lautstärke der Signaltöne können zum Beispiel eingestellt oder völlig abgeschaltet werden. Dies ist eine allgemein gehaltene Anleitung und Ihr Hörgeräteakustiker hat möglicherweise bestimmte Funktionen Ihren Bedürfnissen entsprechend aktiviert oder deaktiviert.

Einsetzen der Hörsysteme in die Ohren

Ihr Moxi-Hörsystem kann mit einem roten Farbpunkt für das rechte Ohr und einem blauen Farbpunkt für das linke Ohr gekennzeichnet sein. Dieser Farbpunkt befindet sich in der Batterielade.

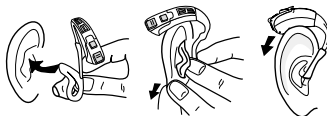
Passport mit Kuppeln

1. Halten Sie den Minischlauch am Übergang zur Kuppel fest und schieben Sie die Kuppel vorsichtig in den Gehörgang. Der Minischlauch soll bündig am Kopf anliegen und darf nicht hervorstehen.
2. Legen Sie das Hörsystem über das Ohr.
3. Setzen Sie die Halterung so in Ihr Ohr ein, dass sie unten an der Gehörgangsöffnung aufliegt.



Passport mit Ohrpasstück/Hohlschale

1. Setzen Sie das Ohrpasstück / die Hohlschale vorsichtig in Ihr Ohr ein. Das Ohrpasstück / die Hohlschale soll fest und bequem im Ohr sitzen. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
2. Legen Sie Passport über das Ohr.



Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

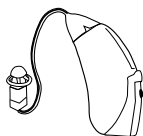
Die Batterielade des Hörsystems dient als Ein-Aus-Schalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

EIN:

Schließen Sie die Batterielade vollständig, um das Hörsystem einzuschalten. *Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörsystem erst 10 – 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein.*

AUS:

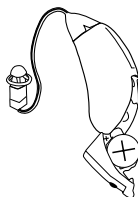
Öffnen Sie die Batterielade teilweise, um das Hörsystem auszuschalten. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.



ein



aus



offen



Hinweis: Wenn Sie das Hörsystem am Ohr ein- bzw. ausschalten, halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Mittelfinger. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger.

Batterie-Information

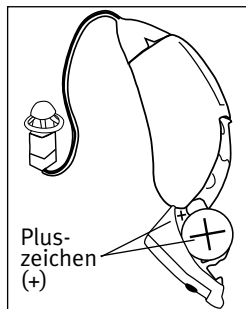
Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörsystems auszutauschen.

Batteriewarnton

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Der Warnton wird in Abständen von 30 Minuten abgegeben, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie vollständig entladen ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Geräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie neue Batterien einlegen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel oder halten Sie das obere und das untere Ende des Geräts zwischen Daumen und Zeigefinger. Sie können die Batterielade auch mit dem Zeigefinger öffnen und schließen, falls das einfacher für Sie ist.



2. Fassen Sie die Batterie zwischen Daumen und Zeigefinger, und nehmen Sie die Batterie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein, und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie und das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade in dieselbe Richtung weisen. Dies gewährleistet, dass die Batterielade ordnungsgemäß schließt.

Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entfernen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie das Hörsystem nicht verwenden.

Bedienungsanleitung

Drucktaster



Ihr Hörsystem ist mit einem Drucktaster ausgestattet, der für die Programmwahl oder die Lautstärkeregelung eingerichtet werden kann. Dieser Drucktaster ist hinten in die Batterielade eingebaut.

Programmtaster

Wird der Drucktaster für die Programmwahl aktiviert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Die Signaltöne der Hörsysteme zeigen das aktuelle Hörprogramm an (d.h. ein Ton für Programm 1, zwei Töne für Programm 2, usw.).

Programm 1 (z.B. Automatik-Programm)		1 Ton
Programm 2 (z.B. Gesellschaft)		2 Töne
Programm 3 (z.B. Easy-t/Telefon)		3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)		4 Töne

Lautstärkereglern

Wenn der Drucktaster als Lautstärkereglern programmiert wurde, können Sie die Lautstärke durch Drücken des Tasters abstimmen.

Ihre Passport-Hörsysteme speichern im Automatikprogramm Ihre Lautstärkeeinstellungen.

Ihr Hörgeräteakustiker muss diese Funktion jedoch aktivieren. Die Lautstärkevorgaben des Automatikprogramms werden dann nach und nach auf die von Ihnen bevorzugten Werte eingestellt.

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen die verschiedenen Lautstärkeinstellungen des Drucktasters erklären.

Lautstärkeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Ton
Lauter	 1 Ton + 1 hoher Ton
Leiser	 1 Ton + 1 tiefer Ton

Ihr Passport-Hörsystem ist möglicherweise auch mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen den einzelnen Hörprogrammen umschalten und smartFocus einstellen können. Siehe Smart Control-Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit verschiedenen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Für viele Telefone können Sie den Hörer einfach ans Ohr halten und brauchen Ihr Hörsystem nicht auf ein Telefonprogramm umschalten.

Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die

Position mit dem besten Klang finden.

Je nach Art des verwendeten Telefons, muss der Hörgeräteakustiker vielleicht ein spezielles Telefonprogramm auf Ihren Hörsystemen auswählen.

Nur für Passport Moxi : Deshalb ist Ihr Hörsystem u. U. mit einem automatischen Telefonprogramm (easy-T-Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörsystems befindet. Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörsystem automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück. Falls das Hörsystem beim Heranführen des Hörers nicht automatisch auf das Telefonprogramm umschaltet, befestigen Sie den Magneten für die easy-T-Funktion an der Telefonhörermuschel. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, falls Sie beim Telefonieren Schwierigkeiten mit den Hörsystemen haben.

So befestigen Sie den easy-T-Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer.
2. Die optimale Position des Magneten hängt davon ab, ob Sie mit der linken oder rechten Hand telefonieren. Lesen Sie die dem Magneten

beiliegenden Hinweise oder fragen Sie Ihren Hörgeräteakustiker (Abbildung 1).

3. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband in dieser Position auf dem Telefonhörer (Abbildung 2), und drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband auf (Abbildung 3).

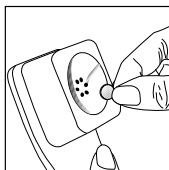


Abbildung 1

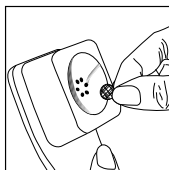


Abbildung 2

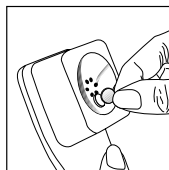


Abbildung 3

Pflege Ihrer Hörsysteme

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.
- Nehmen Sie die Hörsysteme stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Die Geräte können sonst verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörsysteme nicht beim Baden oder Duschen, und tauchen Sie sie nicht in Wasser.
- Wenn die Hörsysteme nass werden, trocknen Sie diese nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterieladen, und lassen Sie die Hörsysteme mindestens 24 h lang trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörsysteme keiner starken Hitze aus (z.B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch nicht verdrehen oder quetschen, wenn Sie die Hörsysteme in das Etui legen.
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörsysteme verlängern.
- Lassen Sie Ihre Hörsysteme nicht fallen, und schlagen Sie die Geräte nicht gegen harte Oberflächen.

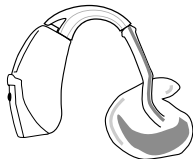
Reinigen Ihrer Hörsysteme

Cerumen ist eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörsysteme frei von Cerumen sind.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel für die Reinigung der Hörsysteme, Ohrpasstücke und Kuppeln.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörsysteme oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Passport-Hörsystem mit Ohrpasstück

Ohrpasstücke übertragen den verstärkten Schall von den Hörsystemen in die Ohren. Sie müssen bequem und fest im Ohr sitzen. Sollten bei eingesetztem Ohrpasstück Pfeifgeräusche auftreten, so sitzt dieses entweder nicht richtig oder zu locker im Gehörgang.



Achten Sie stets darauf, dass die Ohrpasstücke sauber und frei von Cerumen sind. Verwenden Sie keine Lösungsmittel für die Reinigung der Ohrpasstücke. Wenn ein Ohrpasstück verstopft ist, reinigen Sie die Öffnung mit einem Wattestäbchen oder Pfeifenreiniger. Bei Anwendung von Ohrentropfen

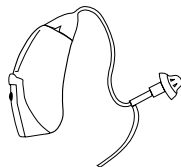
sorgen Sie dafür, dass keine Feuchtigkeit im Ohr verbleibt, um ein Verstopfen von Ohrpassestück und Schlauch zu verhindern.

Falls eine gründlichere Reinigung der Ohrpassestücke erforderlich ist, trennen Sie den Schallschlauch vom Hörwinkel der Hörsysteme ab.

Reinigen Sie das Ohrpassestück nur mit warmem Wasser und milder Seife. Spülen Sie mit kaltem Wasser nach, und lassen Sie es über Nacht trocknen. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche vollständig trocken sind, bevor Sie diese wieder auf die Winkel der Hörsysteme aufsetzen.

Passport-Hörsysteme mit Slim Tubes und Kuppeln

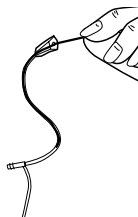
Die Schläuche und die Kuppeln Ihrer Hörsysteme müssen etwa alle 3 bis 6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben,



von Ihrem Hörgeräteakustiker ausgetauscht werden. Reinigen Sie die Kuppeln täglich mit einem feuchten Tuch. Reinigen Sie die Schläuche von Zeit zu Zeit mit dem mitgelieferten Reinigungsdraht, wenn Sie Ablagerungen in bzw. an den Schläuchen feststellen.

1. Halten Sie mit einer Hand den Schlauch und mit der anderen das Hörsystem fest.

2. Drehen Sie das Hörgerät vorsichtig, bis es sich vom Schlauch löst.
3. Reinigen Sie das Äußere des Schlauchs und der Kuppel mit einem feuchten Tuch.
4. Trennen Sie die Kuppel vom Schlauch ab, bevor Sie den Schlauch reinigen.
5. Benutzen Sie den mitgelieferten schwarzen Reinigungsdraht, indem Sie ihn vorsichtig von der Seite, an der das Hörsystem befestigt war, in den Schlauch einführen und durchschieben.

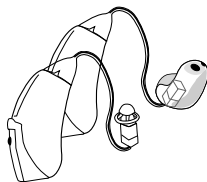


Hinweis: Die Schläuche und Kuppeln dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da im Schlauch verbleibende Wassertropfen die Klangqualität beeinträchtigen oder die elektronischen Bauteile des Hörsystems beschädigen können.

6. Nachdem der Schlauch sauber ist, befestigen Sie das Hörsystem mit einer Drehbewegung wieder sorgfältig mit dem Schlauch.

So reinigen Sie die Otoplastik bzw. die Kuppel

1. Reinigen Sie täglich die Außenseite der Kuppel bzw. Otoplastik mit einem feuchten



Tuch. Dabei darf kein Wasser in oder um die Lautsprecher- /Hörereinheit und Otoplastik gelangen.

Hinweis: Schlauch, Hörer und Kuppel (Dome) bzw. Otoplastik dürfen nicht ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörsystems beschädigen können.

2. Wenn die Otoplastik stark verschmutzt ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Lautsprechers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Hauptmerkmale Ihres Passport™ Hörsystems

SmartFocus™

Falls Ihre Passport-Hörsysteme mit der optionalen Fernbedienung Smart Control ausgestattet sind, können Sie damit auf die smartFocus-Funktion zugreifen. Sie können dann die Sprachverstärkung oder die Hintergrundgeräusche in Ihrer Hörumgebung gezielt einstellen. Dieser Regler bietet eine zusätzliche Feineinstellung, die die traditionelle Lautstärkeregelung weit übertrifft. Sie können die smartFocus-Funktion mit Ihrer Smart Control gezielt

auf Sprache (Sprachverständlichkeit) oder leisere Hintergrundgeräusche (Komfort) einstellen.

Wenn sich Ihre Hörsysteme im Automatikprogramm befinden und Sie Veränderungen an smartFocus vornehmen, lernen Ihre Passport-Hörsysteme Ihre smartFocus-Einstellungen für Sprachverständlichkeit und Komfort. Die Hörsysteme werden die voreingestellten smartFocus-Einstellungen allmählich auf Ihre bevorzugten Werte einstellen.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Die optionale Telefonspule von Passport können Sie auch mit kompatiblen Systemen wie zum Beispiel Ringschleifensystemen

verwenden. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker für weitere Informationen über Ringschleifensysteme.



Warnhinweise

- Verwenden Sie Ihre Hörsysteme stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.
- Hörsysteme stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung von organisch bedingten Hörschwächen bei.
- Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nicht in einer Umgebung, in der Explosionsgefahr besteht.
- Allergische Reaktionen auf Hörsysteme treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Entzündungen oder ein brennendes Gefühl im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker, und suchen Sie einen Arzt auf.
- Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörsystems noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- Entfernen Sie das Hörsystem, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- Beim Tragen von Hörsystemen ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen

Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörsysteme Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten

- Vergewissern Sie sich, dass der Magnet sicher am Telefon befestigt ist.
- Bewahren Sie lose Magnete so auf, dass sie Kindern und Haustieren nicht zugänglich sind.
- Falls der Magnet in Ihr Ohr gelangt, wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt.
- Falls Sie den Magneten verschlucken, suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
- Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Halten Sie immer einen Mindestabstand von 30 cm zwischen dem Magneten (oder dem mit dem Magneten versehenen Telefon) und Herzschrittmachern, Kreditkarten, Diskettenlaufwerken oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten ein.
- Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Hörer. Bringen Sie den Magneten bitte an einer anderen Stelle am Telefonhörer an, um Schäden zu vermeiden.

Warnhinweise zu Batterien

- Bewahren Sie Hörsysteme und Batterien so auf, dass sie Kindern und Haustieren nicht zugänglich sind.
- Nehmen Sie Hörsysteme und Batterien nicht in den Mund. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Hinweis für Hörgeräteakustiker:

- Kuppeln dürfen niemals für Kunden mit durchlöcherter Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen verwendet werden. Für solche Fälle empfehlen wir ein individuell gefertigtes Ohrpassstück zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Verwendung von Hörsystemen ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- Die Vorteile von Hörsystemen werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörsysteme gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- Ihre Hörsysteme verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörsysteme jedoch stören (was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen). Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie die Hörsysteme auf ein anderes Programm, drehen Sie den Kopf in eine andere Richtung, oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Geräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

Fehlerbehebung

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
symptom: Kein Ton	
• Nicht eingeschaltet • Batterie schwach/leer • Batteriekontakt unzureichend • Batterie falsch herum eingelegt • Moda II: Ohrpassstück / Schläuche / Kuppeln mit Cerumen verstopft • Moxi: Otoplastik bzw. Kuppel mit Cerumen verstopft • Verstopfter Mikrofonschutz	• Einschalten • Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Legen Sie die Batterie so ein, dass das Plus-Zeichen (+) nach oben weist • Otoplastik bzw. Kuppel reinigen. Siehe „Reinigen von Otoplastik bzw. Kuppel“. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

symptom: Lautstärke zu gering

• Zu geringe Lautstärkeeinstellung • Batterie schwach • Moda II: Ohrpassstück / Schläuche / Kuppeln) nicht korrekt eingesetzt • Moxi: Otoplastik bzw. Kuppel nicht korrekt eingesetzt	• Erhöhen Sie die Lautstärke; wenn das Problem fortbesteht, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker (bei Ausführungen ohne manuelle Lautstärkeeinstellung) • Batterie ersetzen • Siehe „Einsetzen der Hörsysteme in die Ohren“. Vorsichtig wieder einsetzen.
--	--

URSACHE	MÖGLICHE ABHILFE
• Zunahme des Hörverlustes • Moda II: Otoplastik bzw. Kuppel mit Cerumen verstopft • Moxi: Otoplastik bzw. Kuppel mit Cerumen verstopft • Verstopfter Mikrofonenschutz	• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Otoplastik bzw. Kuppel reinigen. Siehe „Reinigen von Otoplastik bzw. Kuppeln“. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

symptom: Zwei lange Signaltöne

- | | |
|--------------------|---------------------|
| • Batterie schwach | • Batterie ersetzen |
|--------------------|---------------------|

symptom: Pfeifen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Moda II: Ohrpassstück / Schläuche / Kuppeln nicht korrekt eingesetzt • Moxi: Otoplastik bzw. Kuppel nicht korrekt eingesetzt • Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe • Schlecht angepasste Otoplastik bzw. Kuppel | <ul style="list-style-type: none"> • Vorsichtig wieder einsetzen. • Hand bzw. Kleidung vom Ohr entfernen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker |
|--|---|

URSACHE

MÖGLICHE ABHILFE

symptom: Undeutlicher, verzerrter Klang

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Moda II: Schlecht angepasste Ohrpassstück / Schläuche / Kuppeln • Moxi: Schlecht angepasste Otoplastik bzw. Kuppe • Moda II: Ohrpassstück / Schläuche / Kuppeln mit Cerumen verstopft • Moxi: Otoplastik bzw. Kuppe mit Cerumen verstopft • Batterie schwach • Verstopfter Mikrofonschutz | <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Otoplastik bzw. Kuppel reinigen. Siehe „Reinigen von Otoplastik bzw. Kuppeln“. • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. • Batterie ersetzen • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker |
|--|---|

symptom: Otoplastik bzw. Kuppel (Dome) rutscht aus dem Ohr

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Schlecht angepasste Otoplastik bzw. Kuppel (Dome) • Otoplastik bzw. Kuppel (Dome) nicht korrekt eingesetzt | <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker • Siehe „Einsetzen der Hörsysteme in die Ohren“. Vorsichtig wieder einsetzen. |
|---|--|

URSACHE**MÖGLICHE ABHILFE****symptom: Telefon zu leise**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Telefon nicht ordnungsgemäß platziert.• Lautstärkeeinstellung zu gering | <ul style="list-style-type: none">• Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr, um ein besseres Signal zu erhalten. Siehe unter " Telefonieren ".• Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker |
|--|--|

Im Fall von Problemen, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Wenn Sie über keinen Hörgeräteakustiker verfügen, wenden Sie sich an eine Vertretung in Ihrer Nähe. Die Anschrift finden Sie in der Liste auf der Rückseite dieser Anleitung.

Notices

Notice 1

This instrument is certified under:



FCC ID: VMY-UWBTE

IC: 2756A-UWBTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- 1) this device may not cause harmful interference, and
- 2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by Unitron may void the FCC authorization to operate this equipment.

Notice 2

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Notice 3

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna
- Increase the separation between the equipment and receiver
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help

Unitron Niederlassungen

CORPORATE OFFICE/INTERNATIONAL

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada

AUSTRALIA

Level 2, Norwest Quay, 21 Solent Circuit, Baulkham Hills, NSW, NSW 2153

BELGIUM

Baron de Vironlaan, 60
b-1700 Dilbeek

CANADA

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017,
Kitchener, ON N2G 4X1

CHINA

No. 78, Qi Ming Road,
Export Processing Zone District B,
Suzhou Industrial Park, P.R. 215021

DENMARK

Nitivej 10, DK-2000 Frederiksberg

EUROPEAN REPRESENTATIVE

Daimlerstrasse 22, 70736
Fellbach-Oeffingen, Germany

FRANCE

5, rue Maryse Bastié - BP 15 69671
Bron Cedex, France

NETHERLANDS

Ir. D.S. Tuijnmanweg 10,
4131 PN VIANEN

NEW ZEALAND

10/215 Rosedale Rd., M277 Private Bag, 300987, Albany, Auckland

NORWAY

Brugata 14 0186
Oslo, Norway

SOUTH AFRICA

First Floor – Selborne House,
Fourways Golf Park, Roos Street,
Fourways, Johannesburg

SPAIN

Avenida de la Industria nº13/15,
Polígono de Canastell,
03690 Sant Vicent del Raspeig.
Alicante, España

SWEDEN

Förmansvägen 2, 4 tr
SE-11743, Stockholm, Sweden

UNITED KINGDOM

St. George House, Cygnet Court,
Centre Park, Warrington, Cheshire
WA1 1PD

U.S.A.

Suite A, 2300 Berkshire Lane North,
Plymouth, MN 55441

Hersteller

UNITRON HEARING LTD.

20 Beasley Drive, P.O. Box 9017, Kitchener, ON N2G 4X1 Canada



IHR FACHBETRIEB

www.unitron.com

08-064 029-5734-01

